

Preußisches Literatur-Comtoir in Berlin.

4650. **Haussekretair**, der, f. Handwerker u. Gewerbetreibende. 7. u. 8. Lfg. 8. à 3 M R
4651. **Schrift**, die heilige. 9. u. 10. Hft. hoch 4. à * 1/6 M R
4652. **Staatsbürger**, der Preußische Universal-Handbuch f. alle Stände. 2. Aufl. 36. u. 37. Lfg. gr. 8. Geh. à 1/6 M R
4653. **Universum**, landwirtschaftliches. Hrsg. v. C. M. Alcan. 17. u. 18. Hft. 4. à * 1/4 M R

Marcus in Bonn.

4654. **Nichter**, A. L., über Organisation d. Feld-Bazareth-Wesens u. v. Transport-Compagnieen f. Verwundete. gr. 8. Geh. * 16 M R

Pockwitz in Stade.

4655. **Repertorium juris hannoverani**, ob. Nachweisungen der wichtigsten Erläuterungen der bewährtesten hannoverschen Practiker zu dem im Königl. Hannover geltenden Rechte. 3. u. 4. Hft. gr. 8. à * 1/3 M R

Vohlig in Teplitz.

4656. **Vohlig's Bademecum** f. den Badegast in Teplitz u. Schönau. Sommer 1854. 16. Geh. * 8 M R

Nicker in Gießen.

4657. **Vogt**, C., physiologische Briefe f. Gebildete aller Stände. 2. Aufl. 3. Abth. gr. 8. Geh. * 1 1/3 M R

Schabelsche Buchh. in Basel.

4658. **Krüsi**, Ch., die Brüche sind radikal heilbar. Eine unentbehr. Schrift f. Bruchleidende jeder Art. 12. Geh. 4 M R

Schabelsche Buchh. in Basel ferner:

4659. **Teuscher**, J., Briefe üb. West-Canada, das Ritter-Unwesen u. die Deutsche Gesellschaft in New-York. gr. 16. Preston. Geh. * 16 M R

Schlesinger'sche Buchh. in Berlin.

4660. **Firmenich**, J. M., Germaniens Völkerstimmen, Sammlung der deutschen Mundarten in Dichtungen, Sagen ic. 3. Bd. 1. Lfg. hoch 4. Geh. * 1/2 M R

Schwetschke & Sohn in Braunschweig.

4661. **Gregory-Gerding's organische Chemie** od. kurzes Handbuch der organ. Chemie. Frei bearb. v. Th. Gerding. 3. Lfg. 8. Geh. 1 M R

B. Tauchnitz in Leipzig.

4662. Collection of britisch authors. Vol. 303. gr. 16. Geh. * 1/2 M R
Inhalt: Household words. Conducted by Ch. Dickens. Vol. 25.

Teubner in Leipzig.

4663. **Jahrbücher**, neue, f. Philologie u. Pädagogik. Hrsg. v. R. Klotz, R. Dietsch u. A. Fleckeisen. 19. Suppl.-Bd. 4. Hft. A. u. d. T.: Archiv f. Philologie u. Pädagogik. 19. Bd. 4. Hft. gr. 8. * 2/3 M R

Voigt & Günther in Leipzig.

4664. **Lamppenpußer**, der. Deutsch v. T. Whelp. 3—6. Lfg. 8. Geh. à 1/6 M R

O. Wigand in Leipzig.

4665. **Schmidt**, C., der englische Universal-Briefsteller ob. neue Anleitung zur höheren Correspondenz. gr. 16. Geh. 24 M R

Nichtamtlicher Theil.

Dänische Buchhändlerzeitung.

So eben erhalten wir die erste Nummer einer Dänischen Buchhändlerzeitung (Dansk Boghandeltidende), die für das deutsche Buchhändlerpublikum von Interesse sein dürfte. Sie geht von den Firmen Eibe, Gyldendal, Iversen und Lose & Delbano in Kopenhagen aus und ist von D. H. Delbano redigirt. Nach der Art und Weise unseres Börsenblattes eingerichtet, erscheint sie wöchentlich und enthält eine dänische, norwegische und schwedische Bibliographie. Die Anzeigen sind ganz wie die des Börsenblattes rubricirt, und dürfen auch deutsche Buchhändler es in ihrem Interesse finden, bedeutendere Werke ihres Verlages in dies Blatt inseriren zu lassen, welches auch allen den Buchhändlern der drei skandinavischen Reiche, die nicht in directer Verbindung mit Leipzig stehen, und außerdem Bibliotheken, Museen und anderen literarischen Anstalten dieses Landes in die Hände kommt.

Inwiefern es die Absicht ist, auch die skandinavischen Musikalien und Kunstsachen in die Bibliographie des Blattes aufzunehmen, geht nicht aus der ersten Nummer hervor.

Die Insertionsgebühren betragen ¼ M R pro Zeile, der dortige Abonnementspreis ist 1 M R Cour. netto.

Miscelle.

Es ist erfreulich zu hören, daß bei dem beispiellos schnellen Aufblühen der australischen Kolonien, die geistigen Interessen über der Goldgräberei nicht vergessen werden. Es ist beschlossen worden, in Melbourne eine Universität zu errichten, und der königl. Astronom Sir J. Herschel und Prof. Malben sind mit der Auswahl der anzustellenden Professoren beauftragt worden. Das für jeden Professor ausgesetzte Gehalt beträgt 1000 Pf. St. nebst freier Wohnung und 300 Pf. Sterl. Reisekosten. Hierdurch wird der Literatur, namentlich der wissenschaftlichen, aller Länder, und vorzüglich auch Deutschlands, ein neuer Markt gewonnen.

Berichtigung.

Nur für diejenigen Handlungen, welche die näheren Umstände der uns betr. Miscelle des Börsenblattes Nr. 85 nicht kennen, zur Berichtigung derselben:

Dass die erwähnte Aufforderung in Form privater Schreiben allein an die bereits gewonnenen, festen Abnehmer der betr. Handlungen erlassen worden ist, was überdies aus den Zetteln selbst zur Genüge hervorgeht.

Halle, den 4. Juli 1854.

Schroedel & Simon.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[8428.] Leer und Aurich, 1. Juli 1854.

Hierdurch beecken wir uns, Ihnen mitzuteilen, daß wir nach freundschaftlicher Ueber-einkunft beschlossen, unsern seit dem 1. Juli 1839 bestandenen und nun abgelaufenen Societätsvertrag nicht zu erneuern, sondern uns dahin geeinigt haben, daß das Geschäft

in Leer, unserm Aug. Ferd. Prätorius, in Aurich, unserm Carl Otto Seyde mit allen Activen und Passiven als alleiniges Besitzthum verbleibt.

Für beide Geschäfte, welche schon seit 1843 getrennte Conti führen, bleiben sowohl die seit-herigen Firmen:

„Prætorius & Seyde“, als auch für jedes einzelne derselben die bekannten Unterschriften, so daß eine Aenderung in Ihren Büchern überall nicht erforderlich ist.

Haben Sie die Güte, von dieser Besitzveränderung Notiz zu nehmen, und das Wohlwollen und Vertrauen, dessen wir uns seit 15 Jahren gemeinschaftlich zu erfreuen hatten, nun auch jedem Einzelnen von uns zu belassen; wir werden, nach wie vor, ein jeder in seinem Wirkungskreise, selbiges zu rechtfertigen uns angelegentlich bestreben.

Achtungsvoll
Aug. Ferd. Prætorius in Leer.
Carl Otto Seyde in Aurich.